

Betrachten wir uns den Begriff „Druide“. Abgesehen von einem Kontext zur Naturreligion, können wir gewisslich feststellen, dass es sich bei einen Druiden um einen Praktiker der magischen Künste handeln müsste. Was soll dies nun bedeuten? Das bringt uns unmittelbar an den Punkt, über den Kern der Magie zu reflektieren.

Ich versuche es, als ersten Schritt, einmal mit diesen Worten:

Ein Magier ist ein Wesen, dass seine Umwelt in dem ihm gemäßen Sinne zu beeinflussen sucht. Daraus ergibt sich aber nicht zwangsläufig Magie, denn schon ein Kleinkind schreit seine Eltern an, um noch mehr vom Süßen zu bekommen – und sie dahingehend zu manipulieren, dass aus dem Wunsch Wirklichkeit wird.

Hier kommen wir notwendigerweise zum zweiten Aspekt der Magie: d.i. das „Zauberhafte“, das sich den gewohnten Naturgesetzen *anscheinend* enthebt. Zumindest können wir konstatieren, dass Gesetze in Wirkung treten, die den meisten Zeitgenossen nicht geläufig sind.

Mit anderen Worten, die Mittel der Magie sind eben „magisch“, was zugegebenermaßen eine Tautologie ist, also nennen wir diese Mittel vielleicht „außergewöhnlich“ oder „jenseits der per allgemeingesellschaftlicher Konvention als wahr erachteten Gesetzmäßigkeiten“.

Um diese Gedanken in eine etwas wirkmächtigere Formulierung zu übertragen, ist Magie eine Technik, die den Ausübenden dazu befähigt, ein Realitätsnetz zu definieren, dass:

1.
andere Teilnehmer in einem Quantensystem einem ausgespannten künstlich-lügenhaften Informationsnetz in Handlung, Fühlen und Denken folgen lässt (Spinnennetz/Falle)
2.
andere Teilnehmer in einem Quantensystem bruchstückhaft wahre Inhalte unter Auslassung relevanter Fakten vermittelt (Spin Doctor), um sie innerhalb der Fehlkonstruktion erfolgreich lenken zu können.
3.
die Quanteneigenschaften eines Quantensystems so verändert, dass sich dessen Wirkungen verändern (Aufhebung/Überwindung/Änderung üblicherweise wahrgenommener „Naturgesetze“).

Wenn du dich so beeindruckt von den Leistungen eines (stimmlich regelrecht panisch-paranoid wirkenden) Saviers zeigst, bleibt mir für den Moment nur die Einschätzung, dass du die Realität im Sinne von 1. und 2. im **passiven Modus** rezipierst.

Anders formuliert, befindest du dich im Spinnennetz und/oder Lügenkonstrukt eines fremden Magiers und bist angesichts seiner realitätsschaffenden Fähigkeiten dergestalt beeindruckt, dass dir erstens kein Gegenmodell zur Verfügung steht (bzw. dessen Einlassungen auf erfolgreiche Weise unterschwellige Bewusstseinsinhalte bei dir „triggern“) und zweitens es dir extrem schwerfällt, dessen Realitätsnetz auf eine Weise zu verlassen, dass du wieder zweifelsfrei ausschließlich in deinem eigenen stehst. Von Punkt 3. nicht zu sprechen, da dies natürlich wirklich fortgeschrittene Magie jenseits von semantischer „Mind Control“, Zahlenakrobatik und dergleichen darstellt.

Ein Herr Dangeleit ist bezüglich der Punkte 1. und 2. auch kein Anfänger, allerdings behauptet er auch in der Regel Beachtenswertes zu Punkt 3 – vergleichen wir jedoch seine großspurigen

Ankündigungen, die er vor ca. zwei Monaten tätigte, mit der heute eintretenden Wirklichkeit, bleibt an Glaubwürdigkeit nicht viel übrig (Beispiel: Dangeleits Aussage, die Massenimmigration würde im deutschsprachigen Gebiet durch irgendeine fiktive Organisation *sofort* eingestellt vs. per Luftweg bis zum heutigen Tage massenweise eingeschleuste Scheinasylanten).

Dangeleit ist im Vergleich zu den von ihm in den Raum gestellten mit den eingetretenen Wirkungen nichts als ein semantischer Manipulator, kurz gesagt, ein mäßig geschickter Lügner und Aufschneider, der mit der Hoffnung der Verzweifelten spielt. Auch ein Herr Savier wird sich anhand seiner vielfach kommunizierten und exakt auf ein Datum fixierten Vorhersagen als ein solcher entlarvt sehen.

Von Druide zu Druide:

Stell dir die von dir gewünschte Zukunft in den lebhaftesten Farben, Emotionen, Gedanken, Visualisierungen und Wünschen vor. Lerne die Runen und ihre jeweilige kosmische Energie:

Erschaffe Binderunen, um deinen komplexer werdenden Wünschen Ausdruck zu verleihen, wende sie praktisch an (wie? du wirst es finden). Vermeide, dich von anderen Magiern in eine Realität ziehen zu lassen, die nicht deinen Zielen entspricht (willst du ein Armageddon? willst du einen Totalzusammenbruch? willst du die Entvölkerung von Mutter Erde?).

Jede deiner Entscheidungen hat eine aktive Auswirkung auf das **gesamte** Quantensystem und je mehr emotionale Energie du in deine (auch gedanklichen) Entscheidungen investierst, desto stärker wird diese Wirkung sein, auch wenn sie eigentlich überhaupt nicht von dir intendiert sind. *Das* ist ein Naturgesetz!

In dem Sinne: überlege bitte, inwieweit du (meiner Ansicht nach) falschen Propheten folgen magst und überlege bitte um so mehr, wie du selbst als Druide die Realität für eine lebenswerte Zukunft von uns allen neu definieren möchtest! 😊

Heil und Segen

:thorian

P.S.: John Archibald Wheeler, einer der maßgeblichen Väter der Quantenphysik (nach Werner Heisenberg natürlich), sprach von einem „teilnehmenden Universum“, in dem jede bewusste Entität dieses Universum zu jedem Zeitpunkt *miterschafft*. Dies stellt letztlich eine Definition dar, die die oben genannten Punkte 1. bis 3. einschließt, jedoch ohne die negativen Konnotationen, die ich aus didaktisch-strategischen Gründen in Widerspiegelung der vorhergehenden Kommentare hier anklingen ließ.